

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 44/2024, 44. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 31. Oktober 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 44 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 44. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Aufruf zur Teilnahme an der FOSDEM 2025
 - Vorschlag zur Harmonisierung des 40-m-Bandes in der Region 3 kommt voran
 - Meshstatic am Standort von DBØUHC in Grevenbroich
 - I-N-G-O-Distrikte beginnen regionale Funktionsträgerausbildung
 - Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung
 - GHz-Tagung in Dorsten: Termin steht fest, Vorträge gesucht
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Aufruf zur Teilnahme an der FOSDEM 2025

Am 1. und 2. Februar 2025 findet in Brüssel die FOSDEM, ein großes europäisches Treffen von Open-Source-Entwicklern statt. Im Radio Devroom können Entwickler erneut ihre funkbezogenen Projekte vorstellen. Empfohlene Themen könnten zum Beispiel sein: SDR-Frameworks und die Tools, die sie nützlich machen, neue SDR-basierte Entwicklungen in den Amateurfunkmodi, Mobilfunk-/Telekommunikationssoftware, Softwaretools für Funkamateure, Freie/offene Radiohardware, Forschung zur drahtlosen Sicherheit, unterhaltsame drahtlose Hacks, SDR und Amateurfunk in der Massen- und Hochschulbildung, Satelliten-, Raumfahrzeug- und interplanetare Kommunikation, VLF-Systeme, Radioastronomie, Ausbreitungsüberwachungssysteme und alles, was mit Radiowellen zu tun hat.

Interessenten können bis zum 1. Dezember Vorschläge für ihre Themen einreichen. Die Bekanntgabe der ausgewählten Vorträge erfolgt am 15. Dezember. Vorträge können über das Internet eingereicht werden [1]. Achten Sie darauf, den Track „Radio“ auszuwählen. Für die Dauer der Präsentation planen Sie etwa 45 Minuten plus 15 Minuten für Fragen und Antworten ein. Vergangenes Jahr lagen zu viele Vorschläge vor und konnten nicht alle angenommen werden. Der Call for Presentation ist auch auf der IARU-Webseite veröffentlicht [2]. Weitere Informationen zur FOSDEM gibt es auf der Veranstaltungswebseite [3].

Vorschlag zur Harmonisierung des 40-m-Bandes in der Region 3 kommt voran

Ein Vorschlag zur Harmonisierung der Nutzung des 40-m-Bandes in der IARU-Region 3 wird von den Mitgliedern auf der nächsten Konferenz aufgegriffen. Dies ist mit der Hoffnung verbunden, dass es zu einer noch umfassenderen Harmonisierung mit den IARU-Regionen

1 und 2 führen wird. Der Vorschlag der IARU ist im Internet veröffentlicht [4] und das Ergebnis einer kürzlich vorgenommenen Konsultation des Wireless Institute of Australia mit dem Ziel, Bandpläne für verschiedene Betriebsarten zu finden, die letztlich die Grundlage für ein globales Abkommen bilden könnten. Der Ausschuss stellte in seinem Bericht fest, dass eine seiner größten Herausforderungen darin bestand, eine gerechte Umverteilung der Frequenznutzung auf der Grundlage von Aktivität und Nachfrage innerhalb der verschiedenen Modi zu finden. In dem Vorschlag wird festgestellt, dass nur sehr wenige Frequenzen für die digitalen Modi reserviert sind, und es wird die mögliche Nutzung der Kanalisierung der Frequenzbänder für digitale Modi erörtert. Um die Herausforderung der Zuweisung von Frequenzen für SSB und CW zu bewältigen, untersuchte der Ausschuss unter anderem die im ClubLog registrierten Aktivitäten.

Der Ausschuss bekräftigte die Notwendigkeit, bestimmte seit langem geltende Regeln beizubehalten. Dazu zählt der CW-Bereich am Bandanfang und SSB-Betrieb am oberen Ende. Datenmodi sollen im Grenzbereich zwischen beiden Bereichen genutzt werden. In dem Vorschlag werden außerdem Vorkehrungen für den Notfunkverkehr gefordert, um die Möglichkeit von QRM durch andere Amateuraktivitäten zu begrenzen. Darüber berichtet Graham Kemp, VK4BB, in der Amateur Radio Newline. Zur IARU-Region 3 gehören Asien und Ozeanien.

Meshstatic am Standort von DBØUHC in Grevenbroich

Am Standort von DBØUHC in Grevenbroich wurde eine Erweiterung der Möglichkeiten mit Meshtastic auf 70 cm vorgenommen. Das Meshtastic-Modem ist über das quelloffene Nachrichtenprotokoll Message Queuing Telemetry Transport, kurz MQTT, an das Internet angebunden. „Damit haben wir den Bereich der Notfall-Kommunikation für die Funkamateure erweitern können“, schreibt Wolfgang Sass, DL2ECC, in einer E-Mail an die Redaktion. Die Anlage sei mit Notstrom versorgt und wird auch bei einem flächendeckenden Stromausfall in Betrieb bleiben. Die Konfiguration kann mit einem bereitgestellten Link übernommen werden [5]. Ansprechpartner für das Meshtastic-System am Standort DBØUHC sind Michael, DB1MV, und Wolfgang, DL2ECC. Meshtastic beschreibt eine netzunabhängige Messenger-Anwendung. Sie erlaubt den Aufbau von Ad-hoc-Netzen auf LoRa-Basis mit niedrigen Datenraten. Als Endgeräte kommen oft systemspezifische Sende-Empfangsgeräte zum Einsatz, die mit einem zusätzlichen Funkmodul ausgestattet sind. Inhaltlich lassen sich beispielsweise Textnachrichten, Positions- und Telemetriedaten bidirektional übertragen. Der Begriff Meshtastic wird aus den Wörtern Mesh und Phantastic zusammengesetzt, zu Deutsch etwa Fantastisches Netz.

I-N-G-O-Distrikte beginnen regionale Funktionsträgerausbildung

Am Samstag, 26. Oktober trafen sich 30 angehende und schon aktive Funktionsträger aus den vier Distrikten Nordsee (I), Westfalen-Nord (N), Köln-Aachen (G) und Westfalen-Süd (O) in Georgsmarienhütte bei Osnabrück zu einem ersten Tagesseminar. Aufgeteilt in zwei parallele Gruppen, wurden die drei Themen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, NetXP sowie Planung von OV-Veranstaltungen innerhalb des Zeitrahmens von acht Stunden ausgiebig behandelt.

Als Referent für die „Schreibwerkstatt“ konnte der Pressesprecher eines örtlichen Großunternehmens gewonnen werden. Die weiteren Themen wurden durch Clemens Miara, DG1YCR, DV-N, sowie Günter Erdmann, DL9BCP, DV-I, vorgetragen. Alle bisherigen Teilnehmerrückmeldungen berichten von einem sehr interessanten und lehrreichen Tag. Am 25. Januar 2025 folgt der zweite Teil mit den nächsten Themen.

Die Ausbildung in den vier Distrikten will keinesfalls mit den zentral in Baunatal stattfindenden Funktionsträgerseminaren konkurrieren oder diese ersetzen. Vielmehr sollen eher diejenigen angesprochen werden, denen die Reise nach Baunatal zu weit ist bzw. die derzeit noch in der zweiten Reihe stehen, sich aber für ein künftiges Amt im DARC interessieren.

Die Idee zu dieser Ausbildungsinitiative entstand im Frühjahr während eines Arbeitstreffens der vier Distriktvorstände zum Thema „AJW“. Dabei wurde auch ein Klasse-N-Hybridkurs vereinbart, der Ende August mit Online-Referenten aus den vier Distrikten sowie 85 Teilnehmern an 15 Schulungsorten startete und wohl in den nächsten Wochen mit der BNetzA-Prüfung enden wird. Kooperation – nicht nur auf Ortsverbandsebene – lohnt sich! Darüber berichtet Günter Erdmann, DL9BCP, DV Nordsee (I).

Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung

Die Herbst-Mitgliederversammlung des DARC e.V. findet am Samstag, den 16. November im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5 in 34225 Baunatal statt. Der Zeitplan für sie sieht von 9 bis 10:30 Uhr zunächst die Diskussion und Erarbeitung eines Meinungsbildes zu den vorliegenden Anträgen vor. Im Anschluss ab ca. 11 Uhr findet dann bis 19 Uhr die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands statt. Sollte die vorherige Diskussion mehr Zeit in Anspruch nehmen, verschiebt sich der Beginn der Mitgliederversammlung entsprechend. Die Diskussionsrunde und Mitgliederversammlung sind öffentlich für alle DARC-Mitglieder. Die vorliegenden Anträge sind in vollem Wortlaut auf der DARC-Webseite veröffentlicht. Zum Abrufen der PDF-Datei [6] müssen Sie sich vorab als DARC-Mitglied auf der Webseite eingeloggt haben.

GHz-Tagung in Dorsten: Termin steht fest, Vorträge gesucht

Save the date: Am 15. Februar 2025 wird die nächste GHz-Tagung in Dorsten stattfinden. Es werden noch Vorträge für die Tagung oder Beiträge für den Tagungsband gesucht. Die GHz-Tagung lebt von der Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Deshalb ist jeder noch so kleine Beitrag willkommen, sei es ein rein technischer Vortrag, Erfahrungen und Erlebnisse beim Contest oder ein „Know-how“-Tipp. Wer einen Vortrag halten möchte oder einen Beitrag für den Tagungsband hat, wendet sich bitte an die Tagungsleitung per E-Mail [7]. „Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen und einen informativen Austausch auf der GHz-Tagung in Dorsten!“, freut sich Ralf Benninghoff, DG6EA, im Namen der Tagungsleitung. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der GHz-Tagung [8].

Aktuelle Conteste

1. November: Silent Key Memorial Contest und Holzhammer Contest
 2. November: IPA Radio Club Contest
 2. bis 3. November: IARU-Region-1 Marconi Contest VHF
 3. November: IPA Radio Club Contest und HSC CW-Contest
 4. bis 10. November: VFDB Aktivitätstage
 9. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein
 9. bis 10. November: WAE DX Contest, JA International DX Contest und OK-OM DX CW Contest
 10. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein und FIRAC HF-Contest
- Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 11/24 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 29. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 22. bis 29. Oktober:

Mit der Rückkehr der ehemals sehr aktiven Region 3842, die am 1. Oktober einen X7- und am 3. Oktober einen X9-Flare emittiert hatte, stieg die Sonnenaktivität deutlich. Der solare Fluxindex erhöhte sich von 176 auf 256 Einheiten. Am Morgen des 24. Oktober explodierte am Südostrand der Sonne ein X3,3-Flare, dessen Plasmawolke am Abend des 26. Oktober die Erde streifte und glücklicherweise nur einen G1-Magnetsturm auslöste, der nach Mitternacht bereits wieder abgeklungen war. Der nächste lang andauernde X1,8-Flare ereignete sich am 26. Oktober. Dessen CME störte am 28. Oktober vormittags das Erdmagnetfeld.

Ärgerlicher für uns war, dass seit dem Abend des 26. Oktober der Flux hoch energetischer Protonen aktiv ist, die G2-Marke überschritt und die Funkwege über die Polarkappen deutlich dämpfte. Am Morgen des 28. Oktober war zum Beispiel auf 10 m C21MM nur mit S2 hörbar. Die Polarkappendämpfung betrug auf 10 m etwa 3 S-Stufen, auf 40 m über 7 S-Stufen [1]. Außer an den beiden geomagnetischen Störungsperioden waren das Erdmagnetfeld ruhig und die DX-Bedingungen ausgezeichnet. Die Teilnehmer am CQ-WW-SSB-Contest waren des Lobes voll über die exzellenten Ausbreitungsbedingungen. Das 10-m-Band war der Favorit. Das 6-m-Band zeigte beispielsweise am 24. Oktober brauchbare DX-Öffnungen. Am 28. Oktober gegen 10:30 UTC war dort kurzzeitig VK2IO in CW aufnehmbar, allerdings sehr instabil.

Vorhersage bis 5. November:

Die Sonnenaktivität bleibt hoch mit Fluxwerten über 200 Einheiten. Die für 3000 km geltenden MuF2-Werte betragen tagsüber über 30 MHz und nachts etwa 14 MHz.

Momentan befinden sich auf der uns zugewandten Sonnenseite 11 Sonnenfleckengebiete, die meisten davon in den südlichen Quadranten. Weitere M-Flares sind zu 75 Prozent, weitere X-Flares zu 30 Prozent wahrscheinlich. Dadurch müssen wir auch mit weiteren koronalen Plasmawolken und mit kurzzeitigen Radio-Blackouts rechnen. Der Flux hochenergetischer Protonen, der die Polarregionen beeinträchtigt, wird noch mehrere Tage anhalten. Insgesamt bleiben die Ausbreitungsbedingungen gut. Es lohnt sich, aktuelle Funkwetterinformationen auf der DARC-Homepage bei DF5JL [9] oder bei VE3NE [10] zu nutzen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:18; Melbourne/Ostaustralien 19:16; Perth/Westaustralien 21:21; Singapur/Republik Singapur 22:46; Anchorage/Alaska 17:18; Johannesburg/Südafrika 03:20; Tokio/Japan 21:00; Honolulu/Hawaii 16:33; San Francisco/Kalifornien 14:33; Port Stanley/Falklandinseln 08:22; Berlin/Deutschland 05:58.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:54; San Francisco/Kalifornien 01:13; Sao Paulo/Brasilien 21:18; Port Stanley/Falklandinseln 23:00; Honolulu/Hawaii 04:00; Anchorage/Alaska 02:00; Johannesburg/Südafrika 16:23; Melbourne/Ostaustralien 08:52; Auckland/Neuseeland 06:51; Berlin/Deutschland 15:41.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://pretalx.fosdem.org/fosdem-2025/cfp>

[2] <https://www.iaru-r1.org/2024/radio-devroom-fosdem25-1st-february/>

[3] <https://fosdem.org/2025/>

[4] https://www.iaru-r3.org/wp-content/uploads/2024/07/IARU-Region-3-HF-40m-Band-Plan-Challenges-Proposals-2024_4.pdf

[5] <https://t1p.de/boneo>

[6] <https://www.darc.de/der-club/vo-ar/ar/>

[7] tagungsleitung@ghz-tagung.de

[8] <http://www.ghz-tagung.de>

[9] <https://www.darc.de/home/>

[10] <https://www.solarham.com>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>